

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **116 (2010)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NGG

Naturforschende Gesellschaft Graubünden

Geschäftsberichte 2004 bis 2009

**Naturforschende Gesellschaft Graubünden in Chur
Bündner Naturmuseum**

Stiftung Sammlung Bündner Naturmuseum

Vorwort des Redaktors

Bis zum Jahr 2000 umfasste der Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden einen geschäftlichen und wissenschaftlichen Teil. Der letztere erschien nicht jedes Jahr, weil nicht immer genügend Beiträge vorlagen und weil die aufwendige Redaktionsarbeit nicht immer termingerecht erledigt werden konnte. Daher entschied sich der Vorstand im Jahre 2001, den Geschäftsbericht alljährlich herauszugeben und vermehrt auch die beiden anderen Naturforschenden Gesellschaften des Kantons, nämlich die Societad da Scienzas Natürelas Engiadinaisa und die Naturforschende Gesellschaft Davos mit einzubeziehen. Der Geschäftsbericht sollte neben den Berichten der Naturforschenden Gesellschaften auch Beiträge der Stiftung Sammlung Bündner Naturmuseum und den Museumsbericht enthalten. In den Jahren 2001, 2002 und 2003 erschien der Geschäftsbericht in der geplanten Form. Auf die Dauer erwies sich das neue Konzept aber in personeller wie auch finanzieller Hinsicht als zu aufwendig. Die Herausgabe eines separaten Geschäftsberichtes wurde abgebrochen, während der wissenschaftliche Bericht zwar etwas unregelmässig, aber mit einem überarbeiteten Erscheinungsbild mit den Bänden 113, 114 und 115 erschien. Um die Lücke in der Berichterstattung zu füllen, erscheint der Geschäftsbericht der Jahre 2004 bis 2009 als Anhang des wissenschaftlichen Berichtes. Es ist noch offen, wie das Publikationswesen der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden in Zukunft gestaltet wird.